



Lichtsignalvarianten bei der RhB: in den Signalschirmen der Hauptsignale sind zwei bis fünf Lichteinsätze untereinander angeordnet. Die Bestückung der Signale ist abhängig vom Einsatzort. Die Erläuterung unter den Signalen gibt an, welche Fahrbegriffe (außer Halt) vom jeweiligen Signaltyp angezeigt werden können.

Vorsignale

Bei der Rhätischen Bahn – und auch den anderen Schweizer Schmalspurbahnen – sind heute nur noch Lichtsignale in Betrieb. Die Flügelsignale, in der Schweiz „Semaphore“ genannt, sind weitgehend identisch mit den Flügelsignalen in Deutschland, wurden aber überwiegend nur bei den Normalspurbahnen eingesetzt. Alle Schweizer Bahnen verwendeten zuvor die 1862 erfundene „Hipp’sche Wendescheibe“. Sie besteht aus einer großen roten Scheibe mit weißem Diagonalbalken und – rechtwinklig dazu angeordnet – zwei kleinen weißen Scheiben mit schwarzem Diagonalstrich. Die drehbare Scheibe zeigt entweder „Halt“ (rote Scheibe) oder „Fahrt frei“ (weiße

Tafeln). Die Schmalspurbahnen stellten ihr Signalsystem später direkt auf die Lichtsignale um. Die Hipp’schen Wendescheiben“ aus der Gründerzeit der RhB waren bis vor einigen Jahren noch in Funktion, sind aber bis auf ein Museumsstück auf der Station Wiesen (Strecke Filisur–Davos) und an der RhB-Hauptwerkstätte in Landquart leider alle abgebaut worden.

Weil bei den Schweizer Bahnen auf den zweigleisigen Strecken links gefahren wird, sind in der Regel alle Signale in Fahrtrichtung links angeordnet. Lediglich in Linkskurven und an unübersichtlichen Stellen werden Signale auf der rechten Seite aufgestellt. Abweichend zu den Normalspurbahnen sind

die Lichtsignale der Schmalspurbahnen in den Abmessungen meist etwas kleiner ausgeführt, weil in aller Regel auch ihr Lichtraumprofil geringer ist.

Die nachfolgenden Erklärungen der verschiedenen Signalbegriffe gelten – wie angedeutet – also nicht nur für die Rhätischen Bahn, sondern auch für alle anderen Regel- und Schmalspurbahnen in der Schweiz.

Hauptsignale und ihre Fahrbegriffe

Die Hauptsignale der Rhätischen Bahn bestehen aus zwei, drei, vier oder fünf Lichtern (Signaloptiken), die in einem länglichen, achteckigen schwarzen Schirm untereinander angeordnet



Das Vorsignal kündigt den Fahrbegriff 2 an: Ab dem folgenden Hauptsignal (Einfahrt Pontresina) gilt Fahrt mit maximal 30 km/h

Fotos: Klaus Himmelreich
Zeichnungen: Klaus Himmelreich / Manfred Weihrauch

